

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	
<i>Bettina Hollstein, Matthias Jung, Wolfgang Knöbl</i>	11
I. Das Erbe von Pragmatismus und Historismus: Zentrale Probleme heutiger Sozialtheorie	
Verkörperte Intentionalität – Zur Anthropologie des Handelns	
<i>Matthias Jung</i>	25
Die kreative Rolle der Imagination	
<i>Richard J. Bernstein</i>	51
Wandlungen des Intelligenzbegriffs bei Dewey: Der Philosoph unter seinen Zeitgenossen	
<i>Charles Camic</i>	69
Gerechtigkeitstheorie als Gesellschaftsanalyse: Überlegungen im Anschluss an Hegel	
<i>Axel Honneth</i>	89

II. Historismus und Pragmatismus: Verschränkungen, Fortführungen und Korrekturen

Ernst Troeltsch und John Dewey: Religionsphilosophie
im Umfeld von Historismus und Pragmatismus

Friedrich Jaeger 107

Jenseits von Gemeinschaft und Gesellschaft:
Prozesse der Differenzierung und Individuierung aus
Sicht der Chicago School of Sociology

Hans-Joachim Schubert 131

Das Öffentliche: John Dewey im Vergleich mit Helmuth Plessner

Hans-Peter Krüger 151

III. Historismus und Pragmatismus in verschiedenen disziplinären Feldern

Welche Religion braucht der Mensch? Theorien
religiösen Wandels im globalen Zeitalter der Kontingenz

José Casanova 169

Zur Kontingenz religiösen Gewalthandelns

Hans G. Kippenberg 191

Historismus und Pragmatismus in Georg Jellineks »Erklärung der Menschen- und Bürgerrechte« <i>Winfried Brugger (†)</i>	217
Pragmatismus und wirtschaftliches Handeln <i>Jens Beckert</i>	247
IV. Zwischen Dilthey und Mead: Hans Joas und die gegenwärtige Sozialtheorie	
Makrotheorie zwischen Pragmatismus und Historismus <i>Wolfgang Knöbl</i>	273
Menschliche Lebensform und historische Erfahrung: Philosophische Anthropologie als Vermittlung von Historismus und Invariantenlehre <i>Karl-Siegbert Rehberg</i>	317
Menschliches Handeln, Geschichte und sozialer Wandel: Rekonstruktion der Sozialtheorie in drei Kontexten <i>Björn Wittrock</i>	343
Autorinnen und Autoren	377